

Antragsbuch



Zur Freiheit: Bitte links!



Jusos in der SPD - Landesverband Sachsen-Anhalt
Landesdelegiertenkonferenz 2014
5. bis 6. Juli in Halle (Saale)
Berufsbildende Schule „Johann Christoph von Dreyhaupt“

Inhaltsverzeichnis

1	Antragsbereich A - Arbeitsprogramm	
2	A1 -	
3	Arbeitsprogramm der Jusos Sachsen-Anhalt 2014-2016	3
4		
5	Antragsbereich B - Bildung und Wissenschaft	
6	B1 Hochschulpolitik.....	13
7	B2 Freiwerdende BAföG-Mittel in Hochschulfinanzierung lenken.....	14
8	B3 Unterrichtsversorgung im Land sicherstellen	15
9	B4 Hochschulen entwickeln statt abwickeln	16
10	B5 Mehr Europa an den Hochschulen Sachsen-Anhalts!.....	18
11	B6 Besserer Schutz vor Diskriminierung an den Hochschulen. Zugang für Studierende zu den 12 Gleichstellungsbeauftragten sichern	18
13	B7 Mindestpunktzahl in sonstigen Leistungserhebungen der Sek I und II	20
14		
15	Antragsbereich C - Innen-, Außen- und Kommunalpolitik	
16	C1 Meldepflicht für Zivilbeamte auf Demonstrationen	22
17	C2 Keine Zusammenarbeit mit der Clausewitz-Gesellschaft.....	22
18	C3 Verbot des Einsatzes von Reiterstaffeln auf Demonstrationen	23
19	C4 Rassismus bekämpfen – Empfehlungen der Europäischen Kommission gegen Rassismus und 20 Intoleranz umsetzen.....	24
21	C5 Einführung eines Datenbriefes	25
22	C6 Unabhängigkeit und Gestaltungsraum des Bundesdatenschutzbeauftragten.....	25
23	C7 Europäische Datenschutzverordnung vorantreiben	26
24	C8 Kein Gedenken an Verbrecher! Bundeswehreinrichtungen endlich umbenennen.....	27
25	C9 Aktionsplan zur Darstellung von Menschen in Medien.....	28
26	C10 Befreiung familiärer Beziehung von ökonomischen Zwängen.....	29
27	C12 Abschaffung des allgemeinen Verschreibungsverbot für Off-Label Use von Arzneimitteln 28 (zulassungsüberschreitende Anwendung)	30
29	C13 Geschichte verpflichtet: Rehabilitierung und Entschädigung so genannter „175er“.....	31
30	C14 Sinnvolle Katastrophenübungen – üben sollen die Koordinator_innen!.....	32
31	C15 Streichung des ersten Punktes im § 1592 BGB	32
32	C16 Anspruch auf Rechtsberatung im Asylverfahren	33
33	C17 Fitness sicherer machen!.....	34
34	C18 Landesversammlungsgesetz ändern – Zuständigkeit als Verwaltungsbehörde konsequent in 35 kommunale Hände geben	34
36	C19 Einführung von geschlossenen Listen und Wahlkreisen bei Kommunalwahlen	35
37	C20 Abschaffung der Straffheit bei Selbstanzeigen	36

Inhaltsverzeichnis

1	C21 Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen	36
2	C22 Wahlrecht ab 16 Jahren für die Landtagswahlen	37
3	C23 Zulassung homo- und bisexueller Männer zur Blut- und Blutplasmaspende	38
4	C24 Automatische Absage aller Sportveranstaltungen bei Katastrophenalarm	39
5		
6	Antragsbereich D - Wirtschaft, Arbeit und Soziales	
7	D1 Europäischen IT-Sektor stärken – Spionage bekämpfen	40
8	D2 Situation von gleichgeschlechtlichen Paaren mit Kinderwunsch verbessern: Einen weiteren Schritt gehen und die Regelungen für legale, medizinisch begleitete Insemination in Deutschland verbessern	42
9	.....	42
10	.....	42
11	D3 Keine weitere Subvention von Solaranlagen	43
12	D4 Netzausbau beschleunigen	44
13	D5 Aids-Hilfen in Sachsen-Anhalt stärker fördern	45
14	D6 Gesundheit fördern, falsche Anreize verbieten!	46
15	D7 Allgemeine anonymisierte Bewerbung durchsetzen.....	46
16	D8 Informationspflicht privater Krankenversicherungen in Bezug auf die „Befreiung von der Versicherungspflicht“ bei familienversicherten Jugendlichen.....	47
17	.....	47
18	D9 Vergütung während praktischer Phase in Psychotherapeutenausbildung	48
19	D10 Stärkung des Medien-Pädagogischen Bereich der Sozialen Arbeit	49
20	D11 Verkürzung von Wartezeiten bei Behandlung psychischer Krankheiten.....	49
21		
22	Antragsbereich E - Umwelt, Verkehr und Energie	
23		
24	E1 Abschaffung des EEG-Eigenstromprivilegs nach § 37 Abs. 3 EEG.....	51
25	E2 Anforderungen an den nächsten Bundesverkehrswegeplan	51
26	E3 Erlass der Umsatzsteuer für CO2-neutrale Fahrzeuge	52
27	E4 Fertigstellung der Bundesautobahnen A14 und A143.....	53
28	E5 Kurze Beine, kurze Wege – Landkreise sollen ihrer Verantwortung bei der Schülerbeförderung nachkommen	53
29	.....	53
30		
31	Antragsbereich O - Organisation	
32		
33	O1 Unser Weg zur Freiheit – ein Verbandsprojekt	55
34	O2 Echte Menschenbilder in der SPD.....	59
35	O3 SPD-Konten nur bei gemeinwohlverpflichteten oder genossenschaftlich organisierten Banken oder Sparkassen.....	60
36	.....	60
37	O4 Abschaffung des negativen Stimmgewichts bei einem Mitgliederentscheid	61
38	O5 Simultandolmetschen des Juso-Bundeskongresses in Englisch und Bereitstellung der Tonspur parallel zum Livestream	61
39	.....	61
40		

1 Beschluss: C3
2
3 Weiterleitung an: SPD-Landtagsfraktion, SPD-Landesparteitag
4
5

6 **Verbot des Einsatzes von Reiterstaffeln und Hundestaffeln auf Demonstrationen**
7

8 Die SPD-Landtagsfraktion wird aufgefordert sich für ein Verbot des Einsatzes von Reiterstaffeln und
9 Hundestaffeln auf Demonstrationen einzusetzen.

10 **Begründung:**
11

12
13 Im Jahr 2011 sorgte Holger Stahlknecht, Innenminister LSA, mit seinem Wunsch nach einer eigenen
14 berittenen Staffel für einiges Aufsehen. Momentan „leiht“ sich LSA für jede Demo Polizeipferde aus
15 NRW aus.

16
17 Doch sind Polizeipferde wirklich das richtige Mittel, um eine Demo “ruhig zu halten“?
18 Wohl kaum, vermehrt kommt es zu Ausschreitungen gegen Pferde, die eigentlich die Demonstranten
19 beruhigen und einschüchtern sollen.
20

21 So kam es beispielsweise im Juni 2004 zu einem Unfall, der einem Polizeipferd das Leben kostete.
22 Nicht zu vergessen sind die Einsätze, wo Polizeibeamte in der unmittelbaren Nähe von Polizeipferden
23 rücksichtslos Pfefferspray einsetzen und den Polizeipferden so oft das Augenlicht genommen wird.
24 Das Ergebnis: Die Pferde sind für die Polizei unbrauchbar geworden und ihr Lebensende ist
25 besiegelt.
26

27 Auch beim Einsatz von Hundestaffeln kommt es vermehrt zu Verletzungen von Demonstrant*innen
28 und Tieren. Hunde sind von Natur aus nicht geeignet, Demonstrationen friedlich zu halten, daher
29 werden sie auf Aggressivität und völligen Gehorsam gedrillt. Dies widerspricht der Natur. Wieso
30 werden Kampfhunde bestraft, die Polizei darf aber ungehindert Kampfhunde ausbilden, um sie gegen
31 Menschen einzusetzen.
32

33 Nicht zu vergessen ist, dass Polizeibeamte sich diesen Beruf aussuchen und so auch mit möglichen
34 Gefahren rechnen muss, ein Pferd jedoch hat diese Wahl nicht.
35 Lasst uns gemeinsam gegen diesen Tiermissbrauch vorgehen.
36
37
